

PFARRBLATT

Loslassen



28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Oktober 2021

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30

36398



Ulrich Loose

» Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adressen:

pater.gabriel@gmx.at,

Das ist der Kern dieses Evangeliums: Loslassen macht glücklich, nicht abgeben zu können, macht traurig. So erzählt es das Evangelium vom reichen Jüngling, der das Teufelchen, das „Haben“ heißt, nicht abschütteln kann. Noch nicht ...

Bibelwort: **Markus 10,17-30****AUSGELEGT!**

Sein Anliegen, ein gottgefälliges Leben zu führen, war von großer Ernsthaftigkeit. Er wollte es wirklich. Aber er konnte es nicht mehr. Er war nicht mehr frei für die Hingabe. Nicht mehr frei, sich mit Haut und Haaren auf das Leben und die Liebe einzulassen. Er war gekettet an seinen Reichtum. „Und er ging traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen.“

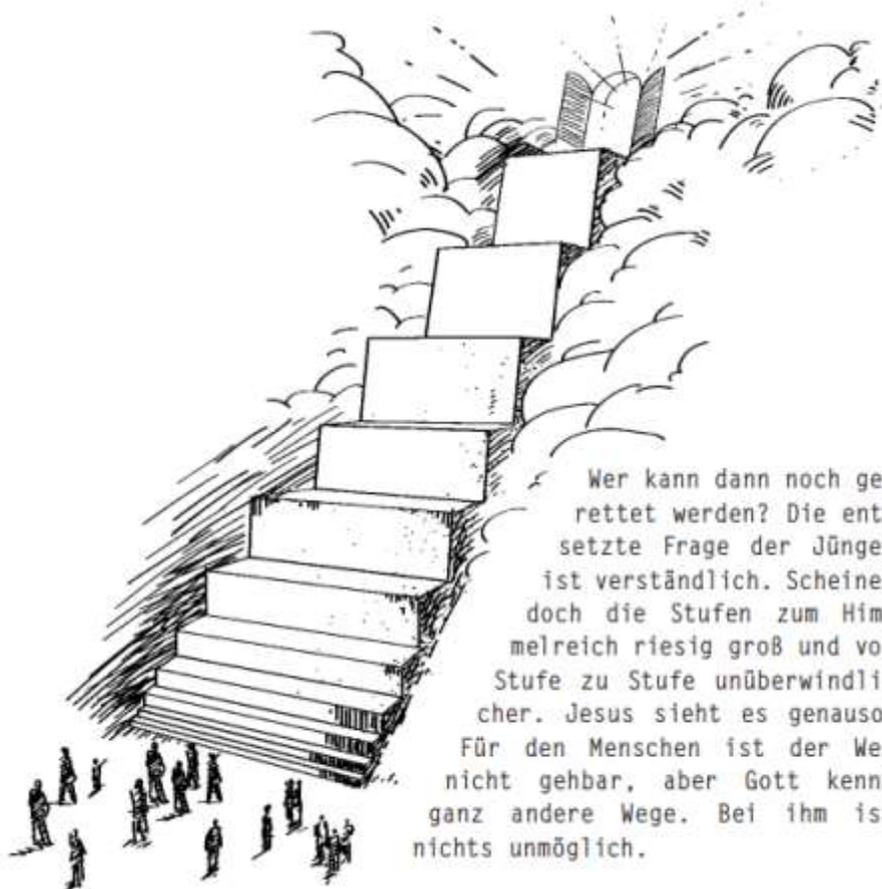
Wir haben uns so sehr von den angeblichen Verheißungen des materiellen Reichtums blenden lassen, dass wir kaum noch sehen, wie sehr er

uns unfrei macht und welchen menschlichen Preis wir dafür bezahlen. Je mehr wir unser Streben nach Besitz ausrichten, umso mehr besitzt er uns. Menschen mit viel Geld und Besitz halten erwiesenermaßen viel mehr daran fest, sind oft nicht mehr großzügig, haben Angst um ihren Besitz, sind getrieben, ihn zu vermehren und laufen Gefahr, den Bezug zu dem zu verlieren, was das Leben wirklich reich macht. Es hat nichts mit Neid zu tun und es geht auch nicht um ideologische Kämpfe. Es geht um unsere Seele, um das Reich Gottes. Und darum zu begreifen, dass wir beides verlieren, wenn wir unser Herz an den Reichtum hängen.

Klaus Metzger-Beck

36411

Malte Hagen Olbertz



Wer kann dann noch gerettet werden? Die entsetzte Frage der Jünger ist verständlich. Scheinen doch die Stufen zum Himmelreich riesig groß und von Stufe zu Stufe unüberwindlicher. Jesus sieht es genauso: Für den Menschen ist der Weg nicht gehbar, aber Gott kennt ganz andere Wege. Bei ihm ist nichts unmöglich.

GOTTESDIENSTE - 09. bis 17. Oktober 2021

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 09.	18:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Dionysius † Balthasar Steiner † Magdalena u. Anton Lentsch
So 10.	08:00 10:00	<i>Hl. Messe</i> <i>Hl. Messe</i>	28. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde † Lorenz u. Juliane Pelzmann
Mo 11.	09:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Johannes XXIII. † Maria u. Lorenz Haider u. Ang.
Di 12.	09:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Maximilian
Mi 13.	09:00 17:00	<i>Hl. Messe</i> <i>Stille Anbetung</i>	Hl. Koloman Bis 19:00 Uhr
Do 14.	17:30 18:00	<i>Rosenkranz</i> <i>Hl. Messe</i>	Hl. Kallistus
Fr 15.	17:15 18:00	<i>Fatima-Rosenkranz</i> <i>Hl. Messe</i>	Hl. Theresia von Avila † Ernst Novak, Matthias Pelzmann u. Ang.
Sa 16.	18:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Hedwig von Andechs
So 17.	08:00 10:00	<i>Hl. Messe</i> <i>Hl. Messe</i>	29. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde

Die 10-Uhr-Messe am Sonntag wird per Livestream übertragen.

Pater Gabriel ist vom 11. bis 22. Oktober im Urlaub.

Seine Vertretung vor Ort ist Pater Gil Donayre SJ.

Pater Florian ist ebenfalls im Pfarrhof erreichbar.

24. Oktober - Sonntag der Weltmission

Kinder-, Jugend- und Familienmesse

Verkauf von Missio-Pralinen

Fair-Trade-Weltladen-Verkauf

missio
glauben.leben.geben.

Pia Foierl

36396 co



Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrübet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Durch das zehnmahlige Wiederholen kann sich das Bild mir mehr und mehr einprägen, Perspektive bekommen, zu sprechen beginnen. Die „klassischen“ drei Formen (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse) haben mit den biblisch greifbaren Daten von Geburt, Todesleiden und Auferstehung Jesu im Wesentlichen erinnernden Charakter.

Liebe Brüder und Schwestern,

Ab 15.09.: Bitte beachten Sie weiterhin folgende Regelungen:

⇒ Eigenverantwortung/Rücksichtnahme

⇒ Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend

⇒ Der Mindestabstand entfällt,

aber bitte ausreichend Abstand beim Kommuniongang einhalten.

⇒ Weiterhin Händedesinfektion